Matheus Müller,

"Asbach , Uralt"

alter deutscher. Cognac

esbadener Bade-

Kur- und remdenliste

Lirche. at 10 Uhr. Abendmahl. at 11.30 Uhr.

Mittwoch of nhandlungen es Seelserge

arrer Mertarrer D. Schloss : (Wird z. Z. es)

irrern verwalke

erkirche-

est 10 Thr.

imahl. nst 11.30 Ust at Dr. Eibard.

sandlungen co Seelsorgebel Pfarrer Libbs

k: Wird pur anderen Plar

in der Kapele linenstifts:

0 Uhr: 6

east 11 Ukr

z. Mittwoch abends 7 Chei 4

sehe Kirch

April 1917.

t des hl. Jeer

gum hl. Bori

n 5.80, 6 up ienst (hell, Mi r. Kinderson

Hochamt mi Hochamt mi Ir. Nachm. mit Krief

Andacht z

chentages si 6.45, 7.10 u.

Schulmeson

Connerstag the

Mai, offenti. Asten, Eroffnong

6 Uhr. Santa

an, Samstaga nach 8 Uhr.

Hilf - Pfarrkire

6.30 and 8 Uhr.
(Amt) 9 Uhr.
O Uhr Nachm
O Uhr Nachm
Office Krear

trete Are-torbenen. ehentsen sink 6.30., 7.15 (Inc. Menta) 5 Uhr. Mitte sandacht, Mitte sanda

gkeits-Pfarek

Encheint täglich; p: Illustrierte Ausgabe aptiliste der anwesenden

Fremden.

Berngspreis (tinchl Amtsblatt):

at Britishin 1.60 Post beregen Innerhalth skilled and Outerweich diple 3.60

e Namern der Hauptliste 30 Pfg. Wiche Hummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung Femspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für ..das Bade-Blatt:

Die 1 mai gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 1 mai gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hangkitze, under u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
1 mai gesp. Reklameszeile nach den
1 agesprogramm bla 2 - Emmaige
Aufmäge unterliegen einem besonderen Tarif. Die

Bel Wiederholung wird Rabett bewilligt.

Anzeigen-Annahme: hei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Amencen-Erpoditionen. – Ameigen mürzen bis 16 Uhr vermittags bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

For Aufontme an bestimmt verge-estafebenen Tagen wird keine Ge-wähe übernommen.

r. 121.

Dienstag, I. Mai 1917.

51. Jahrgang

Das Mai-Programm im Kurhaus.

br den Monat Mai hat die Kurverwaltung wieder logrammheftehen herausgegeben, das an der lageskasse und im Verkehrsbureau an Interla kostenfrei verabfolgt wird. Als erste der be-Veranstaltungen sei daraus am Donnerstag, Mai der Lichtbildervortrag des Herm Wolfram Waldschmidt über "Das König-Polene erwähnt, es folgt am Samstag, den 5., ein listumlicher Kammermusik-Abend, win von Frau Friedel Meyer-Neuendorff den Herren Konzertmeister Karl Thomann Hans Weisbach (Klavier) und Paul Kraft Sonntag, den 6., zu Ehren des Geburts-Sonntag, den 6., zu Enren den Abonne-in Festkonzert im Abonne-Freitag, den 11., das letzte Zykluslert mit Fran Elly Neyvan Hoogstraten als Solistin, am Mittwoch, den 16., ein Hofschau-Mar Vortrags-Abend des Bayr. Hofschau-Max Hofpauer, am Donnerstag, den 17. meilahrt), ein Richard Wagner-Abend im ament, am Samstag, den 19., die Hauptprobe und an Samstag, den 19., die Haupper Cacilien-Aufführung der "Missa Solemnis" Aufführung der "Missa Sonderkonzert Mitailen. Ein Grosses Sonderkonzert Miberkung einer noch bekanntzugebenden Soloat für Freitag, den 25., vorgesehen. Pfingstbe den 27., bringt abends im Kurgarten das erste ppelkon zert, Pfingstmontag, den 28., ein zu dem Frau Symphoniekonzert, zu dem Frau Symphoniekonzert, zu den ge-Ben ist aus Köln (Klavier) als Solistin ge-

tract verzeichnet das Programm am Sonntag, den Deutschen Opern-Abend, am Dienseinen Operetten- und Walzerend am Donnerstag, den 31., einen Nordischen omponisten - Abend und zahlreiche Militär-

Die Konzerte am Koch brunnen finden einstweilen noch Mittwochs und Samstags 11 Uhr in der Trinkhalle statt, bei Beginn geeigneter Witterung jedoch täglich an Wochentagen 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 111/2 Uhr in der Kochbrunnenanlage.

Gesellschaft und Kurleben.

Seine Hoheit der hier zur Kur weilende Herzog von Anhalt hat dem Intendanten der Königlichen Schauspiele, Kammerherrn Dr. v. Mutzenbecher, den Komtur zweiter Klasse des Herzoglich-Anhaltischen Hausordens Albrechts des Bären verliehen.

Im "Kaiserhof" sind angekommen: Herr Kommerzienrat Georg von Oerdingen aus Gelsenkirchen und Herr Kommerzienrat Schmitz-Scholl aus Mülheim (Ruhr).

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Oberstitn. von Adelebsen m. Tochter (Celle), Ltn. Busch m. Frau, Ltn. Cornd, Ltn. Flashar, Marine-Ass.-Arzt Giesecke (Kiel), Ltn. Lilienfeld (Heidelberg), Oberarzt Dr. Moensch (Berlin), Ltn. Peters (Ehlena), Ltn. Petri (Friedrichsfeld), Oberstltn. Philischoff m. Begl., Generalltn. Freiherr Raitz von Frentz (Bonn), Oberstltn. Freiherr v. Schroetten, Hptm. Simon m. Frau (Flensburg), Ltn. Stapenhorst m. Frau (Saarbrücken), Ltn. Ziegner (Kassel), Obltn. Zimmermann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Residenztheater. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der heute Dienstag stattfindende Lieder-Abend Robert Kothe (Deutsche Lieder und Balladen zur Laute) um 7 Uhr beginnt. Der Schlager "Wie fessle ich meinen Mann?" gelangt am Mittwoch nochmals zur Aufführung und am Donnerstag wird die neue Komödie

"Adam, Eva und die Schlange" wiederholt. Die am Freitag stattfindende Volksvorstellung zu kleinen Preisen bringt eine Wiederholung der Jubiläumsvorstellung "Die Laune des Verliebten," "Ein Ehrenhandel" und "Die Lore". Der Vorverkauf beginnt Dienstag 11 Uhr.

- Das Kinephontheater bringt einen Nordischen Kunstfilm "Der schwere Gang", einen spannenden Roman einer Varietétänzerin, von hervorragenden nordischen Künstlern ausgezeichnet zur Darstellung gebracht. Wanda Treumann und Viggo Larsen in dem tidelen Lustspiel "Die Überschlauen" einer verwickelten Prozessgeschichte, sowie der neueste Trickfilm "Kapitan Groggs wunderbare Reise", sorgen für den nötigen Humor. Ein reizendes Idyll "Röslein auf der Heiden" beschliesst das Programm.

Festvorstellungen im Thaliatheater. Zum Besten der "Ostpreussenhille" (Protektor: S. M. der Kaiser, Ehreupräsidenten: Reichskanzler von Bethmann-Hollweg und Generalfeldmarschall von Hindenburg) finden Mittwoch, den 2. Mai, nachmittags 4, 6 und 8 Uhr, Festaufführungen des vaterländischen Schauspiels "Ostpreussen und sein Hindenburg" von Rich. Schott, Musik von Prof. Ferdin. Hummel mit grossem Orchester statt. Das patriotische Werk ist von gewaltiger Wirkung. Der Film wird auch in Wiesbaden grosse Begeisterung erwecken und hoffentlich der "Ostpreussenhiife" reichliche Mittel zuführen. Als weiteres Glanzstück wird eine deutsche Minensucherflottille in der Ostsee, amtliche militärische Aufnahmen, gezeigt.

Auszeichnungen. Seine Hoheit der Herzog von Anhalt hat dem Maschinerie-Oberinspektor Schleim und dem Hausinspektor Rechnungsrat Rehnus das Ritter-Abzeichen zweiter Klasse des Hausordens Albrechts des Bären verliehen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Res Egers neue Komodie Im Residenztheater

Adam, Eva und die Schlange abend freundlichste Aufnahme gefunden. die sich aus einer langatmigen Einleitung in Steinen Handlung und in Steigerung der einfachen Handlung und in Senenauiban entwickeln.

and der Hausfreund, die alte Geschichte also? kein Hausfreund, die alte Geschichte des kein Hausfreund, der auf Eroberung des alleridealsten ausgeht, sondern einer von der alleridealsten so edler, moralischer, wahrer Freund, dass dier, weil ihm wohl das Vorbild aus unseren weil ihm wohl das Vorbild aus und Exotische einen Land fehlte, eine Anleihe ins Exotische Er macht zwar keck tinen I u d e r sich wählte. Er macht zwar keck taniera Destândnis, dass er die Frau liebt, führt tapierer Beherrschung aller heissen Wünsche, die Ehe wieder neu zu festigen, die zu droht droht, als edler Buddha-Jünger auch durch. das Paar liebt sich, ihre Seelen gehören zuund nur der Gatte treibt mit seiner flatteruntreue aufs böse Ende zu. Ihm einmal zu wohin aufs böse Ende zu. Weibchen bis in wohin es führt, wenn man das Weibchen bis in the hinein allein im Liebeshunger lässt, ihn zu die Gedanken konsequent bis zu Ende zu Traumspiel vor der magisch beleuchteten Götzendas würde genügen. Und in einem hypnodunghias, das dem Gatten den Ehebruch des Weibas, das dem Gatten den Ehebruch den en den Inder krass und brutal zeigt, kuriert er und geht nicht oundich. Der Freund erwacht — und geht nicht Der Freund erwacht – und genten die sier bei Stelldichein, sondern eilt in die Der Inder aber seiner reizenden kleinen Frau. Der Inder aber hat beiner Wohlanständigkeit einsam und abseits

- er hat seine ideale Aufgabe als "Hausfreund" erfüllt, der Gattin in ihrem Liebeskampf um die Seele des

ungetreuen Gatten beizustehen. Ein feingeschliffener humor- und geistdurchsetzter Dialog, hübsche Gedanken in eleganter Form, die zu scharfen Waffen in diesem seltsamen Kampfe werden, die originelle Hülle des Ganzen und nicht zuletzt der moralische Standpunkt des Spiels bereiteten den Boden

für den guten Erfolg. In der Darstellung hätten wir manches zarter und manches lebensvoller gewünscht. Fräulein Hammer versuchte der jungen Frau Grazie und Charme zu leihen, vergass aber die echten Glutfarben des Temperamentes dem Bilde zu geben. Herr Chandon zeigte die Flatterhaftigkeit des Gatten besonders zu Anfang in allzu grosser Unrast, die sich in dem eng-intimen Raum, zu dem die Bühne im ersten Akt zusammengerückt war, in Zappeligkeit auflöste. Später fand er sich gut mit aller Wärme in die Rolle hinein. Herr Flieser, der mit Fleiss und Mühe die nicht leichte Aufgabe des weisen Inders löste, streifte oft nahe die Grenze des Komischen. Fräulein Richter fand sich mit der leichtherzigen Geliebten gut ab. Der Regie Dr. Rauch's kann durchaus ein Wort der Anerkennung gesagt werden.

Max Reger-Gedächtnisfeier im Kurhaus.

Den Manen Max Regers, des Ende vorigen Jahres in der Vollkraft seines Schaffens plötzlich dahingerafften bekannten Komponisten, galt eine stille Gedenkfeier im kleinen Saal des Kurhauses. Herr Musik-

direktor Schuricht, den manche persönliche Beziehungen mit Reger verknüpften, sprach in warmen, von hoher Verehrung getragenen Worten über des Meisters Leben und Schaffen. Nach einigen kurzen bio-graphischen Notizen hob er den echt deutschen, jeden hohlen Schein hassenden Charakter, sein kindliches Gemut und die Lauterkeit seiner Seele hervor, obwohl ihn die äussere Hülle öfters anders zeigte. Dann betonte Herr Schuricht die ausserordentliche Produktivität und Leichtigkeit im Schaffen Regers, seine phänomenale kompositorische Technik, sein scharfes musikalisches Ohr, seine seltene Arbeitskraft als ausübender Künstler. als Dirigent, Lehrer und Komponist. Als letzterer hat er mit Ausnahme der Oper und des Oratoriums auf allen Gebieten Grosses geschaffen, Werte, die namentlich in harmonischer Beziehung neue Richtlinien weisen. Ob sie freilich für die Ewigkeit geschaffen sind, muss erst die Zukunft lehren; einen ersten Platz in der Entwickelung der Musik ist jetzt aber schon Reger zuzu-

Illustrierend gab Herr Schuricht Proben der Regerschen Muse am Klavier, und Frau Else Dröll-Pfaff aus Frankfurt sang mit ihrem weich und voll quellenden Alt und warmen, reich gestaltenden Ausdruck mehrere Lieder des Verblichenen, von denen besonders "Mein Traum" durch eigenartigen Stimmungszauber und feine Linienführung und "Mein Schätzelein" durch die Natürlichkeit seiner Erfindung und Tonsprache für sich gefangen nahmen. Die kleine, aber sehr aufmerksame Zuhörerschaft liess es an herzlichem Beifall

nicht fehlen.

Nachmittags-Konzert.

147. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

 Ouverture zur Oper "Martha". F. v. Flotow
 V. Finale aus der Oper "Faust". Ch. Gounod O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss

Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz M. Schmeling Ouverture zu "Anacreon" L. Chernbini

Fantasie aus der Oper "Die Stumme von Portici"

Abend - Konzert. 8 Uhr. 148. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

C. Kreutzer

I. Ouverture zu . Dichter und Bauer" Fr. v. Suppé 2. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 . Joh. Brahms F. Mendelssohn 3. Frühlingslied und Spinnerlied .

4. Fantasie aus der Oper "Das Nachtlager in Granada". . Ouverture zu "Ein Sommernachts-

traum° 6. 0 wonnevolle Maienzeit, Walzer .

P. Kraft 7. Ballettmusik aus der Oper "Rienzi" R. Wagner Kaiser Friedrich Bal Neues städtisches Badhaus und Inhalate

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlen Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dal-Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbällen Paume und Sandbällen Baume und S

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiese Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Preum Apparate

Trinkkur an der Adlerquelle

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Uniterrocke

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

> Neue Direktion *** H. E. Prager

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. ==

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit.

Künstler-Konzerte.



Pramiiert Gold. Medaille P. Rehm, Zahn-Pr

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Kervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9-6 Uhr. -

Frankfurterstr. 28

Augusta Viktoria-Bad. Bader. - Barten. Durch den Offizierverein empfohlen, Besitzer Ernst Uplegger. Pension. Fernruf 323.

Königliche Schauspiele,

Dienstag, den 1. Mai 1917.

103. Vorstellung.

37. Vorstellung Abonnement D.

Violanta. Oper in einem Akt. Dichtung von Hans Müller.

Musik von Erich Wolfgang Korngold. Hierauf:

Der Ring des Polykrates. Heitere Oper in einem Akt, frei nach dem gleichnamigen Lustspiel des H. Teweles.

Musik von Erich Wolfgang Korngold.

Anfang 61/2 Uhr.

NASSAUER HO Wiesbaden

Täglich Tee- und Abendkonzerte.



Kaffee Orient

Vornehmes Familien-Kaffee mit Kondilen

Wunsch in einzelnen Räusen extra fein serviert ohne Aufschlaß

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzer

Residenz-Theater

Dienstag, den 1. Mai 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten ungültig. Einmaliger Lieder-Abend Robert Kothe, zur Laute. Deutsche Lieder und Baltaden

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse neben Hotel Metropole. Heute 3-10 Uhr. Ein Gegenstück z. d. Film: Ein Mirakel (Erst- und Allein-Aufführungsrecht

Richterin von Solvingsholm!

Phantastischer Kolossal-Film in 4 Akten. Personen, u. a.

Maria Carmi-Vollmöller Der schwarze Geiger Theodor Loos Henrik Einar Brunn

Ausserdem: Bademäuschen! Der pikanteste Schwank der Saison! Ein Abenteuer-Film in 3 Akten. Motorbootrennen. Interess, Film. Sowie gutes Beiprogramm.

00000:00000

@\$@@\$*@@\$@@



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Vornehme Lichtspiele.

Der sohwere Gang. Der Roman einer Varietétänzerin. Spannende Handlung. Wunderbare Tauzeinlagen.

Die Ueberschlauen. Eine urfidele Prozessgeschichte mit Wanda Treumann, Viggo Larsen. Neuester Trickfilm

Kapitän Groggs wunderbare Reise. Herzerfrischender Humor. Anfang 3 Uhr.

60000:00000

Tee- und Kaffee-Kräuzchen, auf

Schöne anti-Biedermeier.

Protektorat: S. M. der Ki Ehrenpräsidehten: Reitser von Bethmann-Hellere Generalfeldmarschall v. Hinter

Musik von Professor Ferd

mit grossem Orcheste

Eintrittspreise: 80 Pf. bis 188 Vorverkanf: Ab Dierabe 11-1 Uler an der 72. Kirchgasse

Auch für die Juge erlaubt!

Kim., Offe Baumeister

Br. Ostrov emiker D Charlotter ahrikbes. Strassburg Mühlenbes Tocht. Düsseld

Stett Rent., B

Düsseld Aschopau Maler m Berlin

Jack

ich Bao

und Inhalates

ler, Kohlensta

trische Wasse und Sandbäde

on mit Wiesh

hwefelwasser, a lation, Pneumage

dlerquelle.

nzerte.

Urient

ee mit Konditorei.

riluzchen, sef lnen Rännen

hneAnfschlage stler-Konzert ne antike meier.Mi k. Tannustr. #

ufführ^{yn}

se: 80 Pf. bir 350

Ab Diendar an der The rehgaser 72.

ir die Juge

rlaubt!

Tel. 880.

stoffe

e und De

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. April 1917.

	11.13 A Fall - Ave
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Address of the same of
telegwerksbes., Neustadt a. I Hr. Oberstleutnant m. Toc	Haardt Rose
dela Bergwerksbes., Neustadt a. l Hr. Oberstleutnant m. Toc	Haardt Bose
do doerstieutnant m. 10c	Fürstenhof
Mfm. Rostin	
Br. Kim., Berlin	Palast-Hotel
B. Hr. De D	Haus Kruse
Mr. Dr. Dresden	Hohenzollern
Hr. Dr. m. Fr., Dresden Rr. Ceh. Kommerzienrat m. Fr., 1 Rr. Kim., Offenbach	Kaiserhot
gr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., 1 Rr. Kim., Offenbach Rr. Baumeister, Berlin	resden, Katserhot
Ranmald Banmald	Grüner Wald
Rr. Aim., Offenbach Br. Baumeister, Berlin	Hessischer Hof
Br. Assessor, Strassburg	Reichspost
d Rr. Cotrowa d Rr. Bent. m. Fr., Berlin Br. Camiker Dr., Berlin	Zur Sonne
Rr. Charlottenburg	Hohenzollern
Er Charlottenburg	Kronprinz
lir. Charlottenburg lir. Fabrikbes. Landshut lir. Strassburg	Prinz Nikolas
Ile, Fabrikbes, Landshut Ile, Strassburg	Zum Kranz
He Man	Grüner Wald
He Manashurg Pr. Kom He Kim. He Kim. Biedenkoni	Nassauer Hof
A. marin	Kronprinz
Hr. K. Tocht., Ankham	Pariser Hot
It. Kim., Biedenkopi	Schwarzer Bock
Biedenkoni	Sendig-Eden-Hotel
an Afm., Biedenkopi Br. Düsseldori Br. Lentnant m. Fr., Br. Kim., Düsseldori	Wiesbadener Hof
He as the same of	Continental
de de la Douglas	Palast-Hotel
Br. Stottin	Taunus-Hotel
The County of th	
R. Apotheker, Berlin Hr. Lealmant, Br. Dir, m. Pflegerin, Heidenber Hr. Kim., Berlin	Nassauer Hof Haus Icke
Dir. to the	Haus loke
R. Dir, m. Pflegerin, Heidenbei R. Kfm., Berlin Hartenburg Berlin-Niederschönweide	im. Hotel Viktoria
Hr. Hachenburg Hr. Berlin-Niederschönweide	Vier Jahreszeiten
Harding St. Co.	Griner Wald
Srauereidir Teutsch Pr. Hr. m. Fr., Essen of Pr. Rest	Hotel Central
	Hohenzollern
Mary Control of the C	Goldenes Ross
of P. Berlin Fr., Essen of P. Rent., Berlin Hr., Arnsberg bry. Brautreidie	Nassauer Hot
Arnsberg Franceidir., Schiltigheim	Haus Dambachtal
Discovery of the Control of the Cont	Grüner Wald
St. Fr. m. Schilligheim	Hohenzollern
Hr. Düsseldori Hr. Zschopan Hr. Jaler m. D.	Pariser Hof
B . Xachon	Gasthof Krug
Halas Malas	Hotel Spiegel Prinz Nikolas
Bank Pr. Berlin	Prinz Nikolas
ar Zachopan Ar Zachopan Ar Zachopan Ar Berlin Br Be	Quisisana
He Present,	Pension Heinsen
William Dever	Kronprinz
Hr. Kim., Nürnberg P. Kim., Nürnberg P. Fabr. m. Fr., Hamburg Frankfurr Frankfurr Hr. Ing. m. Fr., Berlin R. Fr. Berlin H. J. Marine	Nassaner Hof
tunkfurt	Nassauer Hof Pension Lerg
the lag m. Fr. Barbin	Zom Bären
ll, Berlin	Alleesanl
Marine, Asa Avet Wist	Haus Teke
anidi trabr., Langanham	Zwei Böcke
Cunkfurt Hr. Ing. m. Fr., Berlin Le Hr. Ing. m. Fr., Berlin Le Hr. Ing. m. Fr., Berlin Le Hr. Marine, Ass., Arzt, Kiel Le Marine, I. Langenberg Le Hr. Langenberg Le Brauereidir., Schiltigheir Le Hr. Kim., Ludwigshafen Le Kim., Stuttgart Le Nensdori Pagenste	Rose
Brauereidie Catthera	Trakenan Herri
Kim Luden Schilligher	n Hohenzollern
Fel Kim Statten	Grüner Wald Grüner Wald
Harris Manual Control Control Control	Gruner water
Rt Kim, Stuttgart Pagenste	chers Augenklinik
Tocht, Bad V	Augenheilanstalt
Procht, Bad Kreuznach	Haus Icke
N.	

Wiesbadener Hof Heyder, Frl., Posen Heymann, Fr. m. Bed., Berlin Vier Jahreszeiten Heymann, Hr. Dr. jur., Düsseldorf Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., 'Krefeld Hildebrandt, Hr. Rent., Steglitz Hildebrand, Hr. Kfm., Bad Homburg Palast-Hotel Palast-Hotel Goldenes Ross Goldenes Ross Grüner Wald Hirsch, Hr. Kfm., Berlin Hirsch, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg Hirsch, Hr. Rent., Berlin Schwarzer Bock Schwarzer Bock Hitzegrad, Frl., Kiel Hollender, Hr. Kfm., Krefeld Jansen, Frl., Aachen yon Jaotzky, Frl., Brauweiler Jungkunst, Hr. Rechnungsrat, Breitbrunn Haus Ieké Grüner Wald Rose Villa Helene Weisses Ross Goldener Brunnen Kaleher, Frl., Insterburg Sanatorium Dr. Schütz Kalischer, 2 Frl., Harburg Kaufmann, Hr., Mühlheim Kisser, Hr. Pfarrrer a. D., Goslar Palast-Hotel Haus Elise Hotel Central Kleyer, Hr., Wahn Wiesbadener Hof Kora, Hr. Kfm., Wiesbadener Hof Kraft, Frl., Berlin Burghof Kremer, Hr. Bergwerksbes., Hailer. Hotel Adler Badhaus Landshut, Hr. Kfm., Berlin Lanzendorfer, Hr. m. Fr., Frankfurt Lebenstein, Frl. Lehrerin, Berlin Kronprinz Nonnenhof Villa Esplanade Leebert, Hr. Bergwerksdir, m. Fr., Andernach, Nassauer Hof Lehr, Pr., Hamborn Alleesaal Lehr, Fr., Hamborn Lemberg, Hr. Kfm., Berlin Levy, Hr. m. Fr., Hahn i. T. Lilienfeld, Hr. Lentnant, Heidelberg Palast-Hotel Hotel Berg Wiesbadener Hof Grüner Wald Lippert, Hr., Berlin Loeckell, Hr. Kfm., Berlin Goldenes Kreuz Grüner Wald Löwenthal, Hr. Kfm., Stuttgart Pension Lerg Malter, Fr., Neunkirchen Nassauer Hof Gritner Wald

v. Marretz, Fr. Ober-Reg.-Rat, Berlin Marx, Hr. Rent. m. Tochter, Strassburg Matthias, Hr. Kfm., Hannover Graf Matuschka, Stettin Meyer, Frl., Eschwege Michel, Fr., Düsseldorf Moensch, Hr. Oberarzt Dr., Berlin Moncorps, Hr. Kfm., Berlin Moog, Fr., Biellay Müllenlack, Hr. Fabr., Höhr Müller, Fr. m. Toehter, Hamburg Müller, Hr., Biebrich Müller, Hr., Oberlehrer Dr., Diez Müller, Hr., Geh, Reg.-Rat Dr., Berlin Müller, Hr. Stadtältester, Fulda Müller, Hr. Kfm. u. Senator, Zellerfeld Muntsganss, Hr., Natinger, Fr. Fabrikdir, Molsheim Netteler, Hr. Kfm., Bochum Neuhäuser, Fr., Hamburg Neumann, Fr., Stralsund Niemeier, Fr., Duingen Octtinger, Fr., Mannheim

Weisse Lilien Residenz-Hotel Alleesaal Kronprinz Kaiserhof Nonnenhof Villa Moog Prinz Nikolas Kaiserbad Zum Falken Hotel Berg Tannus-Hotel Nonnenhot Goldenes Kreuz Hotel Central Hohenzollern Reichspost Preussischer Hof Pariser Hof

Zum Kochbrunnen

Fürstenhof

Oliven, Fr. m. Begl., Berlin Vier Jahreszeiten Peters, Hr. Ltn., Ehlena Petri, Hr. Ltn., Friedrichsfeld Philischoff, Hr. Obersltn. m. Begl., Rhein-Hotel Metropole u. Monopol Hotel Viktoria von Plüskow, Fr. m. Frl., Dresden Haus Kruse Freiherr Raitz von Frentz, Hr. Generalitn., Bonn, Bellevue Ramig, Hr., Sailstadt Rheinischer Hof Pension am Paulinenschlösschen Richter, Frl., Kiel Rickel, Hr., Hachenburg Rosemeyer, Fr., Lingen Rothe, Hr. Kfm., Erfurt Grüner Wald Alleesnal Fremdenheim Viktoria Luise Rildiger, Hr., Leimen Prinz Nikolas

Schaper, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Continental Scheffe, Fr., Zweibrücken Goldenes Ross Schmidt, Hr. Gutsbes., Lissa Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen Goldenes Kreuz Sanatorium Dr. Schütz Scholz, Hr. Kfm., Watha Goldener Brunnen Schott, Hr. m. Fr., Stuttgart
Freiherr v. Schroetten, Hr. Oberstltn.,
Schürmann, Hr Fabrikbes, Dipl.-Ing., Düsseldorf
Metropole u. Monopol
Einhorn Einhorn

Schüller, Fr., München Schuller, Hr. Fabr., Metz Schulmacher, Hr., Stetten Schwenn, Hr. cand. med., Neukloster Grüner Wald Hotel Central Simon, Hr. Hptm. m. Fr., Flensburg Grüner Wald Simons, Hr., Köln
Gräfin zu Solms-Laubach nr. Tochter, Marburg, Haus leke Stapenhorst, Hr. Ltn. m. Fr., Saarbrücken Hotel Berg Westfälischer Hof Stöver, Hr. Architekt, Celle Sültrop, Fr., Enkerm Sehwarzer Bock

Tigner, Hr. Kim, m. Fr., Krakau Kronprinz Trageser, Hr., Giessen Trittler, Hr. Dir., München Tillmann, Frl., Hamburg Zum Erbprinz Kaiserhof Vier Jahreszeiten Unnütz, Hr., Berzhahn Hotel Central Vever, Fr., Köln Walté, Fr., Laxemburg Hotel Central Pagenstechers Augenklinik Wassermann, Hr. Fabr., Glauchau Wassmann, Fr. m. Mutter, Catlenburg Zum Falken Weil, Hr. Rent., Snarbrücken
Welsmann, Fr. Dr. med. m. Tochter, Pelkum, Schwarzer Bock
Werner, Fr., Hamburg
Werner, Hr. Fabr., Eschwege
Winnesberg, Fr., Mülheim
Wiesbadener Hof
Winnesberg, Hr. Kfm., Mülheim
Witte, Hr. Ober-Reg.-Rat Dr. m. Fr., Potsdam
Wolff, Fr., Berlin
Wunn, Hr., Litdenscheid
Wurmbach, Hr. m. Fr., Berlin
Ziegmer, Hr. Offiz, Kassel
Wittel Bosse Weil, Hr. Rent., Snarbrücken Hessischer Hof Ziegner, Hr. Offiz., Kassel Hotel Berg Ziemsen, Hr. Staatsanw., Stettin Haus Kruse Zimmermann, Fr., Dresden Zimmermann, Hr. Oberlin., Zimmermann, Fr., Niederrhein Villa Rupprecht Goldener Brunnen Zoerner, Fr. Dr. med., Halle

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdenliste vom 29. April 1917. HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 29. April 1917.

Herr Suermondt u. Frau. Konsul Jacob. Frau Oberl. Smiths. Major Hoffmann u. Frau. Oberleut. Vissing m. Frau u. Fri. Techter. Major z. D. v. Uechtritz. Major z. D. v. Uechtritz. Major z. D. v. Laffert m. Frau u. Bed. Frau pflaun. Direktor Wünsche u. Frau. Frau Guiremand. Major Hoffmann. Oberleut. Nodocow. Generalarzt Wespy. Frau v. Görne u. Frl. Techter. Frau Gerber. Dr. Kisselkokoff. Herr Techter. Frau Reinhold. Hauntm. Lincke. Frau Gerber. Dr. Kisselkokoff. Herr Techter. Frau Rechtsaawalt Selten m. Kind u. Bed. Oberst u. Frau Tschorr u. Frl. Techter. Frau Bachmann u. Frau. Exzell. Generalleut. v. Blumenthal Detring u. Frl. Techter. Bredt u. Frau. Hauptm. Ebert. Generalmajor v. Woyna. Frau Tschorr u. Frl. Techter. Major Cleinow u. Frau. Leut. Funcke. Oberleut. Schlüter. Frl. Funcke. Detring u. Frl. Techter. Frau Dr. Roith. Universitätsprofessor Coenders. Frl. Heine. Major Febling. Kapitänleut. v. Mellenthin. Frau Dr. Techmor. Hauptm. Ezgers u. Frau Prau Kommerzienrat Kohn. Herr Krebs. Herr Lewin m. Frau u. Frl. Techter. Oberstleut. Bruckmann u. Frl. Uerber. Frau Prof. Dr. Duden. Major Rosch. Major Mehns. Frau Naglo. Frau Kommerzienrat Kohn. Frau Rechtsanwalt Löwenberg. Herr Ad. Nau. Frau Kriegsgerichtspat Dr. Haufft. Landrichter Kincher Broicker, Ezzell. Generalleit. v. Heuduck. Leut. v. Witzleben u. Frau. Frau Major Schwarz. Fabrikbes. Fritze n. Frau. Herr Hermann Schröder. Herr Görger.

emdenheim "Villa Hertha", Dambachtai 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung.

Jede Diat. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 126 Frl. Maria. André.

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen.

≡ Täglich Konzert.≡

Webergasse 20.

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch 116



Feiner Damen-Putz

Martha Stähle, Webergasse 28.



at cine Rahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdiggleckmal abnstunde von Wiesbaden. Liebfrauenkirche, in mit Nibelangenbildern, Hagendenkmal, Synagoge u. Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Latherplatz.



Fremdenheim Villa Römertor

Schützenhofstrasse 7. Ruhige Lage beim Kaiser-Friedrich-Bad. Zimmer mit und ohne Verpflegung.

Jeden Mittwoch 5 Uhr

Dotzheimer Strasse 4. Gemeindehaus.

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission.

Leser, bei Bestellungen oder soustigez Anknupfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu

"BURG CRASS" Gasthof. Eltville.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen. Spezialität: Original Rheingauer Weine. - Anerkannt gute Verpflegung. -

Besitzer: Jean Iffland.





Schönster Aufenthalt Deutschlands

Mildes Klima - Geschützte Lage

Berühmt durch den unvergleichlichen Reiz seiner Naturschönheiten eignet sich Heidelberg besonders zum Aufenthalt für erholungsbedürftige Militärs

Zahlreiche Villen und schön gelegene Grundstücke für Ansiedler in grosser Auswahl vorhanden Weltbekannte Spezial-Aerzte und Kliniken

Erstklassige Hotels und Pensionen

Berühmte Universität. Vorzügliche Schulen Bergbahn auf Schloss, Molkenkur und Konigstehl (569 m ft. M.).
Von dort ehene, sonnige Höhenwege mit herrlichem Blick ins
Neckartal. Ausgedehate Wälder. Hallenschwimmbad – Kurbäder.
Frussbäder. Tagliche Kowerte, Theater. Städtische Sammiungen,
Vorträge. Auskunft u. Prospekte durch das Städtische Verkehrsamt

Koerwer Nachf.

Inh.: Berthold Köhr Langgasse 9 zeigt die Eröffnung der

eleganter vornehmer Damen-Hüte an.

Modell-Ausstellung



Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthäft.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pfg., Sonntags 38 Pfg.

StadttheaterMainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Dienstag, den 1. Mai 1917.

75. Vorstellung im Abonnement. Abonnementskarten Nr. 75. Ungerades Abonnement.

> Erstaufführung. Cymbelin.

Romanze in 24 Bildern von W. Shakespeare. In neuer Bearbeitung von L. Berger. Kassenöffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr Ende nach 101/2 Uhr.

Kleine Preise. Dutzendkarten haben Gültigkeit.



In einem Kriegslazarett starb nach schwerer Kri heit unser langjähriger Arbeiter, der Landwehrungen

Josef Buschmann.

Wir werden dem treuen, zuverlässigen Mann ehrendes Andenken bewahren.

Städtische Gartenverwaltung

Jeder Fremde liest das "Badeblat

Hotel und Badhaus Spiegelgs

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener per Dutzend Mark 6.-

Grosse, neu eingerichtete Badehall

Wiesbaden und Umgegen Konsumverein für E. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstrasse Nr. 45.

Telephon: 489, 490 und 614

Die zahlreichen Anfragen aus unseren Mitgliederkreisen veranlassen uns, bekannt zu geben, dass es selbstverständlich im Interesse unserer Gen sehaft und damit auch im Interesse unserer Mitglieder liegt, wenn die neuen Brotkarten in den Verkaufsstellen abgestempelt werden. unsere Mitglieder ihr Brot zu entnehmen beabsichtigen.

Der Vorstand.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 80.

Dienstag, den 1. Mai 1917.

5. Jahrgang Dr.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenausgabe. In der Woche vom 80. April bis 6, Mai 1917 werben verteilt:

50 Gramm Burft gegen Abgabe bon 200 Gramm Fleisch gegen Abgabe bon Felb 3-10 Reichsfleifchtarte,

250 Bramm Pietschi gegen Abgabe von Feld 3 der Zusapfleisch-farte (auf Kinderfarte stells die Halfte), 60 Gramm Butter auf Jeld 35 und 36 der Zeitsarte, 1 Si auf Feld 60 der Fettsarte an die Kunden der Geschäfte

125 Gramm Burfelguder auf Gelb 4 ber Rabrmittellarte Gramm Gerite auf Gelt 250 Gramm Cauerfrant auf Felb 82

250 Gramm Ruben-Girup auf Gelb 88 1 Dering auf das Held 84

Der Preis je Pfund beirägt: sur Würfelzuder 36 Pf., Gerste
30 Pf., Leigwaren 66 Pf., Sanerfraut 26 Pf., Rüben-Strup
42 Pf., Deringe 140 Pf., für 60 Gramm Butter 40 Pf. und für
1 Ei 33 Pf. Auf jede Person entfällt 1 Dering im Mindestgewicht bon 125 Gramm.

Berfaufseinteilung für Gleifchwaren, Butter und Gier: 8-10 um 10-121/2 . M-O Freitag, St-En

21/2-41/2 41/2-7 8-10 пофия €p-3 D Camstag, vorm. 10-121/2 nachm. Bertaufgeinteilung für Rahrmittel : Mittwoch vormittag R-So Donnerstag nachmittag

Sp-3 Freitag vormittag N-3 nachmittag -3 nachmittag - M Donnerstag bormittag Bei bem am Camstag flattfindenben Bertauf ber Beringe ift bon einer Berfaufseinteilung abgefeben morben. II. Mitteilungen.

Es wird daran erinnert, dah Feld 16 der Kartoffelmarke am 5. Plat in Kraft tritt und dis einschl. 18. Mai Gultigkeit behalt. Das Feld 15 tritt am 4. Mai außer Kraft.

Biesbaben, ben 29. April 1917. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Dier und answarts mohnende Berfonen, welche bereit finb, Rinder für Rechnung ber Armenverwaltung ober ber General-und Berufsvormundicaft in Pflege zu nehmen, werben erincht, fich unter Angabe ber Bedingungen balbigft im ftabtifden Ber-waltungsgebaube, Markiftrage 1 Zimmer 17, vormittags zwifchen 9-121/2 Uhr zu melben. Auch fonnen die Melbungen auf ichriftlichem Wege erfolgen.

Biesbaben, ben 18. April 1917. Der Gemeinbewaifenrat. Ausgabe von Brot-Rundentarten.

Die Ansgabe von Rundentarten, welche jum Bejuge von Brot und Dehl berechtigen, erfolgt im ehemaligen Mufenm, 11. Stoff, Zimmer 43/45, und zwar für alle haushaltungen einschlieblich Anstalten, hotels usw. mit Ramen mit Ansangsbuchftaben

am Samstag, ben 28. April, am Montag, ben 30. April, am Dienstag, ben I. Dai, am Dittmoch, ben 2. Dai, R-C am Donnerstag, ben 3. Dai, R-Sch am Freitag, ben 4. Diai, St-3 am Camstag, ben 5. Dai.

ber Saushaltsausweis, bie Martenausgabe-Rarte, foweit ausgestellt erhalten,

Die Brotzusamarten-Ausgabelarten S1, S2, S3 unb Brotzufahmarten-Musgabetarte fur merbenbe

Die Brot-Runbenfarten werben in je 2 Stud ausgehanbigt, Die fich burch ein Jarbband untericheiben. Die Rarten ohne Jarbband find fur ben Berbraucher felbft beftimmt, mabrend bie Rarten mit Jarbband an ben Bader abgegeben werben muffen, bei bem bie haushaltungen Runbe werben wollen. Der Magiftrat behalt fich bie Juweifung an ein anderes als das gewählte Wefchaft bor.

Die Saushaltungen muffen auf alle Karten bie Rummer bes Saushaltsausweises und ben Ramen und die Wohnung fegen (bei ben Bufantarten ift nicht ber Rame bes Saus haltungsvorftanbes, jondern ber Rame bes Berechtigten eingutragen) und fie bann bis fpateftens Montag, ben 7. Dai, bei einem hiesigen Bader oder einer hiesigen Brotfabrit zur Amertennung der Lundschaft durch Kamenseintragung oder Abstempelung vorlegen. Auf Karten, die erst nach dem 7. Mai bei ben Badern borgelegt werben, fann in ber Boche bom -20. Mai fein Brot abgegeben werden. Die Bader und Brotfabriten muffen am 8. oder 9. Mai

bie erhaltenen Karten im ehemaligen Museum, II. Stod, Bimmer 43/45 vorlegen mit einer Zusammenstellung in boppelter Ansfertigung auf vorgeschriebenem Formular, welches bon Mittwoch, ben 2. Mai ab ebenbafelbit abgeholt werben

Berfonen, die feine giltigen Brotmarten mehr haben, fonnen für die Beit bom 30. April bis jum 14. Dei in ber Kriegstuche, Schwalbacher Strafe 8, Guppen erhalten gegen befondere Scheine, welche im ehemaligen Mufeum, Bimmer 3, auf begrundeien Untrag ausgestellt werben. Der Breis einer Guppe beträgt 30 Bfennig.

fiber ben Begug und bie Berwenbung bon Reiche-Reifebrotmarten, ferner von Marten für Beigbrot und Grahambrot erfolgt noch befonbere Befanntmachung.

Biesbaben, ben 26. April 1917.

Der Magiftrat.

Dit Buftimmung des Magiftrats richten S. Werner und A. Weitenberger, Bodenbeimer Bro und Wiesbadener Brotfabrit G. Rüderich in felb' Berlaufeftellen für Brot ein:

D. 2Berner, Rupfermühle und II. Weften bei 1. O. Werner, Aubjermühle und A. Welt sie Aug. Engel, Hauptgeschöft — Taumuslitzunge Dohneimerstraße 72. Geinr. Wans Schwalbauer Schie Bleichstraße 24. Em. Mans Jahnstraße 2. Beder graben 7. Wilh. Kauf Steingasse 29. Ocini. Beder Red Beldfraße 24. Ang. Kortheuer Rerostraße 26. Jahr Beldfraße 24. Ang. Kortheuer Rerostraße 26. Jahr Beldfraße 3. Theod. Böttgen Friedrichstr. 11. Bart Mirake 38. Friedr. Leib Pismarching 36, May. Bells.

nrage v. Apevo. Bottgen Friedrichftr. 11. 20 art firebe 38, Friedr. Loth Bismardring 36, Ang. geille Bodenheimer Brotjabrit, 6. Gerobenftraße, Freb. Brah W. Kiedricherftraße 4, Wint Wild. Correction of the Corr Adlerstraße 59. Brinfmann A. Walramstraße 56. Erbeimerstraße 25, Beder Ph. Karlstraße 56. Brinfmann B. Walramstraße 56. Beder Ph. Karlstraße 56. Beder Ph. Karlstraße 56. Beilh Westenbstraße 17. Würmer Aug, Dallgarurgen 21d. nur Dohheimerstraße 55.

Arahl Anerica 25. Rujat Bestendfir. 4. Metarit. Strank Datheimerftr. 25. Rujat Bestendfir. 4. Metarit. 4. Rrank Datheimerftr. 25. Rujat Bestendfir. 4. Metarit. 4. Rrank Datheimerftr. 25. Rujat Bestendfir. 4. Metarit. Krahl Marfir. 25, Kujat Weitenbfir. 4. Mein Is.
Kranft Dobheimerstr. 25, Mauret Givifferlin is.
Scheffelstr. 10, Outh Kaiser-Friedrich Ming 14, Begin betweinen Abelheibstr. 24, Schmitt Dochstattenfen, bergstr. 29 Moders Ludwigstr. 18.
Onushaltungen, die ihr Brot in einer bieft beziehen wollen, werden gebeten, die nen andgegeben gültigen Karten bort vorausenen

gultigen Rarten bort vorzulegen. 28iesbaben, ben 28 April 1917.

Wiesbadener Nachrichten

Lebensmittelversorgung. In ber parlie ber Berteilungsplan über bie in bieser Woche all ben Lebensmittel peraliere den Lebensmittel veröffentlicht. Der Magitrat anlast gesehen, auch fur die Berteilungswarts warrengehöhlten eine Bertaufseinteilungswarts ohne Borichrift besonderer Stunden aus geb größere Geichäfte bei dem besonders ftarten find Bertaufstagen die alatte Redigners ihrer Kundell Berfaufstagen die glatte Bebienung ihrer Kunbel fonnten. Es muß immer wieder barauf für jeden Ginnesburg bieder für jeden Einwohner die ihm auf Grund jeine Bebensmittel vorhanden find und unbebingt ent Deshalb ift ber Zuftrom am erften gerfaufet unbegründet. Es wird fich zeigen, ob auf bei genommenen Giniellung ber Bertaufelagt ihrt empfehlen barum unferen Lefern bringent, geschriebenen Mer- mit Melern bringent,

gefdriebenen Bor- und Rachmittagen abgubel biefe allerdings nur noch beidrantte Greibel Berantwortlicher Schriftlefter: 21. 98 filet.

Kur- ur

remdeni

r. 124.

Gesellsch

Ackermann, L .tn. Dierichs, I, Lin granzi D m. Fr. (Thor y, Hpt.n. S Walter (Be Generalli

Oberbü

Aus d Volkstümliel statific ne und Tr Assishrende and (Violin

uppe Liede trad Joha the programme Singer kauflich z Das Neues

er Hoden auf ene gar bese barbeissi den Lenz zu 1 aber kam do Thehr, da e Wieder fortg analdopien un

vir pien ur de was his pil batt rûs m ibn de, der Grent als Gesch it schleier si den ge Bis schtig in de Wunde Graben Male Graben Male Graben Frühl

ait jedem Komm